

Tabellenverzeichnis, Abbildungsverzeichnis, Abkürzungsverzeichnis, Danksagung	VII
1 Einleitung	1
1.1 Einordnung der Arbeit in Forschungsdiskurse	14
Der Auslandstourismus als Teil der poststalinistischen sowjetischen Gesellschaftsord- nung Der Auslandstourismus als Teil der sowjetischen Kulturdiplomatie	
1.2 Quellenlage	21
1.3 Forschungsstand	22
2 Historischer Hintergrund	31
2.1 Jahre der Isolation – Tourismus in der frühen Sowjetunion und unter Stalin	34
Auslandsreisen aus der Sowjetunion vor 1953	
3 Die Organisation des Auslandstourismus	43
3.1 Institutionen des Auslandstourismus	43
Die Gewerkschaften Die Freundschaftsgesellschaften Intourist Sputnik	
3.2 Das touristische Leitungspersonal	55
Gruppenleiter Der „Gruppenälteste“ Geheimdienstagenten	
3.3 Hintergrundinformationen zum sowjetischen Auslandstourismus	64
Statistiken Zielregionen des sowjetischen Auslandstourismus Soziale Zusammenset- zung der Reisegruppen	
3.4 Organisatorische Grundlagen der Auslandsreisen	76
„...der große rot-gelbe Luxusbus“ – Die Hintergründe der Intourist-Auslandsreisen „Ohne überflüssigen Komfort“ – Die Rahmenbedingungen des devisenfreien Austauschs unter Sputnik	
3.5 Der touristische Apparat in der Praxis – Die Auswahl der Touristen und die Zusammenarbeit der Reiseinstitutionen	81
Die Etablierung der Auswahlverfahren bei Intourist und Sputnik Das Auswahlverfah- ren in der Praxis am Beispiel von drei Krisensituationen bei Intourist und Sputnik	
3.6 Praktische Probleme der Reiseorganisation: Transfer, Unterkunft und Verpflegung der Touristen	104
Sputnik Gewerkschaften Intourist	
3.7 Reiseablauf	124
Das Reiseprogramm in der Formierungsphase des Auslandstourismus (1955–1964) Die Entwicklung der Reiseprogramme unter Brežnev (1964–1982) Der Spezialtourismus	

4	Der Wandel der Herrschaftslegitimation und -kultur im Bereich des Auslandstourismus	161
4.1	„Disziplin, Höflichkeit, Heiterkeit“ – Primärtugenden des sowjetischen Auslandstourismus?	161
	Die Jahre 1964/1965 als Umbruchphase Die Auswirkung des Krisenjahres 1968 auf die Herrschaftskultur im sowjetischen Auslandstourismus Tourismus als „Kampf“ – Die verschärfte Rhetorik des Auslandstourismus zu Beginn der 1970er Jahre Der „Pornographie“-Diskurs als Indikator der Unsicherheit im Umgang mit gesellschaftskulturellen Entwicklungen im Westen Die Professionalisierung des touristischen Erscheinungsbildes in den 1970er Jahren Die Brežnev-Jahre: Zeit der sich verengenden touristischen Handlungsspielräume?	
4.2	Die neue Rolle der Konsumkultur	201
	Angebot und Nachfrage „Bulgarien ist kein Ausland“ – Unterschiedliche Reiseziele und das damit verbundene Prestige „Das russische Schwein kann selbst gehen“ – Die Selbstwahrnehmung sowjetischer Touristen im Vergleich zu Reisenden anderer Länder „Wie eine Betrunkene...“ – Konsum auf Reisen zwischen Legalität und Illegalität Das wachsende Problem mit Schmuggel, illegalem Handel und Devisenausfuhr unter Brežnev	
5	Die subjektive Dimension des Reisens / Reisen als kulturelle Praxis	229
5.1	„Das einem Sowjetbürger angemessene Benehmen...“ – Diskurse über Verhaltensnormen und die äußere Erscheinung auf Auslandsreisen	229
	„...wir konnten uns auch nicht anders verhalten.“ – Die Rückbesinnung auf „eigene Werte“ unter Brežnev	
5.2	Eine andere Welt? – Einordnung und Bewertung ausländischer Gesellschaften	241
	„Ein Schritt nach links oder ein Schritt nach rechts kann den Sturz bedeuten“ – Die allmähliche Herausbildung einer ideologiekonformen Sprechweise über das Ausland in den 1960er Jahren Falsche Feinde, falsche Freunde? – Die Jahre 1968/69 als Wendepunkt in der Beschreibung des Auslands „100 Fragen und Antworten“ – Der Auslandstourismus in der Spätphase Brežnevs als Rückzugsgefecht Eine Wiederholung des Traumas von Prag? Die Wahrnehmung Polens durch sowjetische Gruppenleiter in den frühen 1980er Jahren	
5.3	Nähe und Distanz – Das Verhältnis zu den besuchten Bevölkerungen	277
	Kameradschaftliche Beziehungen – Nähe und Distanz auf den Reisen ins sozialistische Ausland „Es gab stattdessen Fälle, in denen Freundlichkeit gezeigt wurde“ – Der Umgang mit Sympathiebekundungen und Ablehnung im kapitalistischen Ausland	
6	Fazit	309
	Quellen und Literatur	319
	Verzeichnis	333